



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

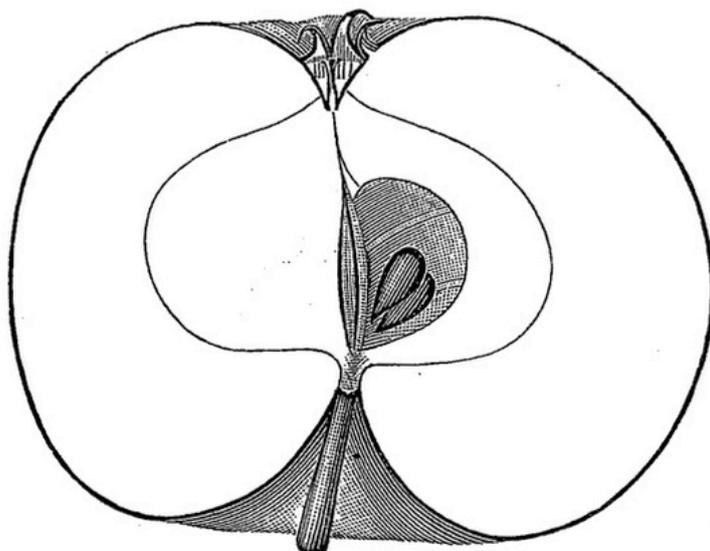
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



563. Graue Portugiesische ReINETTE (Illustr. H.) 0††, Dec. bis Anf. April.

Diel XVI, p. 160. — Illustr. Handb. I, p. 341.

Gestalt 69:47 — 50 (65:46 — 50, Illustr. Handb.), flachrund bis stark abgest. rundlich, mittelbauch. Hälften oft etwas ungleich.

Kelch geschlossen, grün und braun, kurzwoilig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, weit, eben oder unbedeutend faltig. Querschn. meistens ziemlich rund.

Stiel holzig, bald ziemlich dünn, bald mitteldick, an 14 mm. l., auch kürzer, braun, behaart. Höhle tief, weit, eben, berostet.

Schale fein rauh, dunkel, später etwas heller grün, kaum gelblichgrün. Punkte sparsam, kaum bemerklich. Die Frucht ist fast überall mit braunem, schuppigem, oder engmaschigem Roste, welcher meistens die Grundfarbe durchschimmern lässt, überzogen, welkt nicht oder wenig. Geruch fehlt.

Kernhaus 38:26, zwiebel förmig. Kammern 10:17, stielw. spitz, kelchw. abgerundet oder abgestumpft, wenig zerrissen, wenig geräumig, geschlossen. Achsenh. sehr schmal. Kerne meistens zu 1, mittelgross, länglich eiförmig, gespitzt, braun, zum Theil unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., kaum $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, am Grunde vereinzelt, in der Theilung etwas dichter behaart. Staubfäden oft etwas über mittelständ.

Fleisch grünlichweiss, fein, locker, etwas schwammig, ziemlich saftig, reinettenartig, doch mässig stark gewürzt, vorherrschend, kräftig, doch nicht scharf weinig, meistens nur mässig süss.

Die Früchte erhielt ich von Palandt-Hildesheim, Landes-Baumschule-Braunschweig, Hoesch-Düren.